

duzierung der Förderungseinnahmen der Länder auf diese Zielsetzungen sowie weitere Effekte (vor allem Beschäftigungseffekte) sollen überblicksweise dargestellt werden.

Methodisch wird auf vorhandene Literatur und bereits vorliegende Forschungsergebnisse aufgebaut. Als primäre Datenquelle zu Fragen vor allem der Förderungsgebarung dienen in erster Linie die Jahresberichte der Länder gemäß § 4 Abs 2 des Zweckzuschussgesetzes 2001. Infolge der teilweise mangelhaften Datensituation werden für die Bewertung einzelner Auswirkungen bzw. Potenziale fundierte Schätzungen vorgenommen.

2.2 PROJEKTSTRUKTUR

Im nachfolgenden Kapitel 3 werden jene Anforderungen an die österreichische Wohnbauförderung dargestellt, wie sie zum Einen dem aktuellen Regierungsprogramm sowie der Klimastrategie 2007 zu entnehmen sind und zum Anderen als ausgewählte Förderungseffekte von maßgeblicher Bedeutung angesehen werden. In Kapitel 4 ab S 17 werden die aktuellen Rahmenbedingungen der Wohnbaufinanzierung (Einnahmen- und Ausgabensituation der Wohnbauförderung samt Mittelverwendung, Ausmaße gebundener Mittel, gegenwärtige Potenziale zur Finanzierung der beschriebenen Zielsetzungen) unter Berücksichtigung von Finanzierungsmitteln der Wohnbaubanken und Bausparkassen dargestellt und in Kapitel 5 (ab S 27) die voraussichtlichen Auswirkungen einer Mittelreduzierung bzw. -aufstockung um jeweils 10%.